

212110012
Hauptseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Preußens Glanz und Gloria. Zur Geschichte eines europäischen Machtstaats im 18. Jahrhundert

Zeit Mi.; 9:45-11:15

Ort 17.14

Beginn 21.04.2021

Inhalt Mit der Königskrönung im preußischen Königsberg 1701 begann der scheinbar unaufhaltsame Aufstieg eines deutschen Territoriums, das bereits am Ende des 18. Jahrhunderts zu den Großmächten des Kontinents gezählt wurde. Wie lässt sich eine solche Kraftentfaltung strukturgeschichtlich erklären? Was zeichnete die Hohenzollern als Landesherren in dieser Phase aus? Wie beurteilten andere Höfe diese Entwicklung? Und warum tut sich die moderne Geschichtsforschung in Deutschland so schwer, über Preußen zu sprechen? Diese und weitere Fragen sollen im Hauptseminar gemeinsam erörtert und am Beispiel ausgewählter Quellen problematisiert werden.

Literatur J. Bahlcke: Landesherrschaft, Territorien und Staat in der Frühen Neuzeit. München 2012.

Scheinanforderungen Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.

Sonstiges -

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1 Themen der Neuzeit, Ergänzung Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 1: Themen moderner Geschichtswissenschaft, Themenmodul 2 Formierung sozialer Eliten; LA GymPo: Themen der Neuzeit (Lehramt); B.A. gymn. LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; M.Ed. gymn. LA: Master-Vertiefungsmodul Geschichtstheorie, Themen der Neuzeit

212110005
Hauptseminar

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Böhmen und die deutsch-tschechische Beziehungs-
geschichte während der Frühen Neuzeit

Zeit Di.; 9:45-11:15

Ort 17.14

Beginn 20.04.2021

Inhalt Die vielfältigen, seit dem Mittelalter zu beobachtenden Verflechtungen deutscher, österreichischer und böhmischer Geschichte waren Zeitgenossen und Historikern vor einem Jahrhundert noch geläufig. In der Gegenwart dagegen tut man sich schwer, die Entwicklung im östlichen Mitteleuropa zu beschreiben und zu beurteilen. Was bedeutete das mächtige Zentrum Prag, wo die Kaiser noch bis ins frühe 17. Jahrhundert residierten, für das Heilige Römische Reich? Wann und wo sprach man in den böhmischen Ländern Deutsch, und wer sprach eigentlich Tschechisch? Diese und weitere Fragen sollen im Hauptseminar gemeinsam erörtert und am Beispiel ausgewählter Quellen problematisiert werden.

Literatur J. Bahlcke: Geschichte Tschechiens. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart. München 2014.

Scheinanforderungen Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier), das zu einer in der letzten Seminarsitzung einzureichenden schriftlichen Hausarbeit auszuarbeiten ist.

Sonstiges -

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Ergänzung Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 1: Themen moderner Geschichtswissenschaft Forschungskontroversen; LA GymPo: Themen der Neuzeit (Lehramt), B.A. gymn. LA: Erweiterungsmodul Neuzeit; M.Ed. gymn. LA: Master-Vertiefungsmodul Geschichtstheorie, Themen der Neuzeit

212110009

Übung

Bahlcke, Prof. Dr. Joachim

Friedrich II. von Preußen (1712-1786). Politiker, Schriftsteller und Historiker im Jahrhundert der Aufklärung

Zeit

Di.; 14:00-15:30

Ort

17.14

Beginn

20.04.2021

Inhalt

Bereits zu Lebzeiten wurde er „der Große“, ja „der Einzige“ genannt: der preußische König Friedrich II., der wie kein zweiter deutscher Monarch die Geschichte des 18. Jahrhunderts geprägt hat. Wie erklärt sich die Machtfülle dieses Landesherrn, dem die einen mit Ehrfurcht und Bewunderung begegneten, für den andere dagegen nur Verachtung und Abscheu empfanden? Was muss man über die Stellung Preußens im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation wissen, um seinen Aufstieg nachvollziehen zu können? Und welche Rolle fielen dabei der Kultur, dem politischen Denken und der Aufklärung zu? Zu diesen und anderen Fragen werden in der Übung ausgewählte Texte gelesen und diskutiert.

Literatur

J. Bahlcke: Landesherrschaft, Territorien und Staat in der Frühen Neuzeit. München 2012.

Scheinanforderungen

Regelmäßige Mitarbeit, 15minütiges Referat (inkl. Thesenpapier)

Max. Teilnehmer
Modul

25

B.A.: Kernwahlpflichtbereich 1 Themen der Neuzeit, Ergänzung Neuzeit; M.A.: Vertiefungsmodul 2 Arbeit am Original Quellenpraktische Übung; B.A. gymn. LA: Neuere Geschichte in der Praxis, Erweiterungsmodul Neuzeit

212110011:	Bahlcke, Prof. Dr. Joachim
Kolloquium	Neue Forschungen zur Geschichte der europäischen Frühneuzeit
Zeit	Mi.; 18:00-19:30
Ort	17.92
Beginn	28.04.2021
Inhalt	Das Kolloquium richtet sich ausschließlich an Promovierende und Studierende im höheren Fachsemester. Hier sollen zum einen laufende Qualifikationsschriften – von Bachelor-Arbeiten bis hin zu Doktorarbeiten – vorgestellt und diskutiert werden. Zum anderen werden hier ausgewählte Texte gelesen, die den gegenwärtigen Stand der internationalen Frühneuzeit-Forschung spiegeln.
Literatur	-
Scheinanforderungen	-
Sonstiges	Es wird um Anmeldung und kontinuierliche Teilnahme gebeten.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Ergänzungsmodul Abschluss; M.A.: Modulcontainer Spezialisierung Themenmodul 2 Formierung sozialer Eliten, LA GymPo: Vertiefungsmodul Abschluss

212110010
Proseminar

Joisten, Anna
Methode und Theorie 1

Zeit Di.; 9:45-11:15
Ort 17.13
Beginn 20.04.2021

Inhalt Das Proseminar führt in die Theorien und die Methodik der Geschichtswissenschaft ein und setzt sich mit ihrem Wissenschaftsverständnis auseinander. In der Veranstaltung sollen die Entwicklungen der Theoriedebatten und unterschiedliche Ansätze der Quellenanalyse seit dem frühen 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung gegenwärtiger Forschungsdebatten analysiert werden (Schwerpunkte Historismus, Gesellschafts-/Sozialgeschichte, Kulturgeschichte). Thematisiert werden u. a. forschungsgeschichtliche Umbrüche („turns“) und methodische Impulse, die von den Nachbarwissenschaften auf die Geschichtswissenschaft ausgehen. Zudem werden zentrale Begriffe und wissenschaftliche Hilfsmittel vorgestellt.

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse):

Der Besuch des Proseminars Methode und Theorie wird Studierenden ab dem zweiten Semester empfohlen.

Literatur Joachim Eibach/Günther Lottes (Hrsg.): Kompass der Geschichtswissenschaft. 2. Aufl. Göttingen 2006; Richard J. Evans: Fakten und Fiktionen. Über die Grundlagen historischer Erkenntnis. Frankfurt 1998; Stefan Jordan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Stuttgart 2009; Lutz Raphael: Geschichtswissenschaft im Zeitalter der Extreme. Theorien, Methoden, Tendenzen von 1900 bis zu Gegenwart. 2. Aufl. München 2010.

Scheinanforderungen aktive Teilnahme, vorbereitende Lektüre, Referat, Klausur

Sonstiges Das Proseminar umfasst insgesamt 4 SWS, das dazugehörige, zweistündige Tutorium (Tutorium zum Proseminar Methode und Theorie, Cindy Müller) ist ein integraler Teil der Veranstaltung.

Max. Teilnehmer 25

Modul B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichtswissenschaft; B.A. gym. LA: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte

212110003	Joisten, Anna
Lektürekurs (Englisch)	„That favorite subject, Myself.“ The Journals of James Boswell (1740–1795)
Zeit	Mi.; 09:45-11:15
Ort	17.24
Beginn	21.04.2021
Inhalt	<p>Am liebsten schrieb er über sich selbst – und das sehr ausführlich. Die „Journals“ des schottischen Schriftstellers und Rechtsanwalts James Boswell zählen zu den umfangreichsten und vielleicht auch zu den modernsten Tagebüchern des 18. Jahrhunderts. Der Schotte hinterließ eine Fülle an Material, das umfassende Einblicke in die Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts bietet. Boswell, der in Edinburgh und London lebte, führte ein abwechslungs- und alkoholreiches Leben, war wissensdurstig und reiste viel. Auf seiner Grand Tour durch Europa traf er die führenden Vertreter der Aufklärung. Er besuchte Jean-Jacques Rousseau (und vergnügte sich mit dessen Freundin Marie-Thérèse Levasseur). Er wurde von Voltaire empfangen und sprach mit David Hume an dessen Sterbebett. Gemeinsam übersetzen, lesen und interpretieren wir englischsprachige Auszüge aus Boswells persönlichen Aufzeichnungen. Darüber hinaus bietet der Kurs eine Einführung in die frühneuzeitliche Selbstzeugnisforschung.</p>
Literatur	The Journals of James Boswell, 1762-1795. Selected and introduced by John Wain. New Haven 1991.
Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, Kurzreferat, Klausur
Sonstiges	-
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Kernmodul Lektüre und Interpretation Moderne Fremdsprache; B.A. gymn. LA: Kernmodul Lektüre und Interpretation Moderne Fremdsprache

212110017

Übung

Litinskaite, Mingaile

Von den Straßendirnen bis zu den Königshöfen. Die Kavaliertouren des polnischen Adels durch das Europa des 17. Jahrhunderts (Übung mit Exkursion bzw. ggf. Exkursionsersatzleistung)

Zeit

Mo.; 11:30-13:00

Ort

17.81

Beginn

26.04.2021

Inhalt

Die Kavaliertouren junger Männer adeliger Herkunft waren in der Frühen Neuzeit weit verbreitet. Sie dienten zum Bildungs- und Wissenserwerb und waren ein fester Bestandteil der standesspezifischen Ausbildung. Kavaliertouren umfassten nicht nur den Besuch von Höfen, Städten oder kulturellen Monumenten, sondern auch das Studium an Akademien und Universitäten. Die adeligen Sprösslinge, die zumeist mehrere Jahre durch Europa reisten, stammten nicht nur aus dem Alten Reich, Frankreich und England, sondern auch aus Polen-Litauen. Was motivierte die jungen polnischen Adligen, über die Landesgrenzen hinaus zu reisen? Welche Möglichkeiten boten die Kavaliertouren den Reisenden? Was waren ihre Reiseziele und wie erfolgte die Auswahl der zu besuchenden Orte? Wie wurde eine Kavaliertour organisiert und mit welchen Herausforderungen waren junge Männer auf ihrem Reiseweg konfrontiert? Um diese Fragen zu beantworten, befassen wir uns nicht nur mit der umfassenden Forschungsliteratur zum Thema, sondern untersuchen auch konkrete Beispiele aus den Quellen. Darüber hinaus sollen originale Reiseberichte, Tagebücher, Briefe, Stammbücher und ähnliche Quellen in einer eintägigen Exkursion, die uns in die Württembergische Landesbibliothek führt, genauer in Augenschein genommen werden.

Literatur

Kodzik, Joanna/Mikołajewska, Anna/Böning Holger: Reisen, Wahrnehmen, Kommunizieren im deutsch-polnischen Kontext in der Frühen Neuzeit. Bremen 2019; Babel, Rainer/Paravicini, Werner (Hg.): Grand Tour. Adeliges Reisen und europäische Kultur vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Ostfildern 2005 (Beihefte der Francia 60); Leibetseder, Mathis: Die Kavaliertour. Adlige Erziehungsreisen im 17. und 18. Jahrhundert. Köln/Weimar/Wien 2004 (Beihefte zum Archiv für Kulturgeschichte 56).

Scheinanforderungen	Regelmäßige Mitarbeit, Kurzreferat
Sonstiges	-
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Ergänzungswahlpflichtbereich Ergänzung Neuzeit; B.A. gymn. LA: Neuere Geschichte in der Praxis (Übung+Exkursion), Erweiterungsmodul Neuzeit Übung

212110016	Müller, Cindy
Tutorium	Tutorium zum Proseminar „Methode und Theorie 1“ (zum Proseminar von Anna Joisten)
Zeit	Mo.; 14:00-15:30
Ort	17.13
Beginn	26.04.2021
Inhalt	Vertiefung des Inhalts des Proseminars „Methode und Theorie“ (Anna Joisten)
Literatur	Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten. 3. Aufl. Paderborn 2011.
Scheinanforderungen	Aktive Teilnahme und Erledigung von Übungsaufgaben
Sonstiges	Der Besuch des Proseminars ist nur in Verbindung mit diesem Tutorium möglich.
Max. Teilnehmer	25
Modul	B.A.: Basismodul Methode und Theorie der Geschichtswissenschaft; B.A. gymn. LA: Basismodul Methode und Theorie der Geschichte